

Start am Nationalfeiertag: Rottweiler ruft zu Nacktwandertagen auf

Peter Arnegger (gg)
30. September 2024



Donnerstag ist Deutscher Nationalfeiertag. Am selben Tag sollen sie erstmals starten: die Rottweiler Nacktwandertage. Ob im Neckartal oder in der Wohnung des Organisors – vier Tage lang sind Nudisten aufgerufen, ihrer Freikörperkultur zu frönen, bei Kälte wenigstens in Gedanken. Das Ganze wird von zwei Studierenden begleitet. Der Organisor rechnet aktuell mit insgesamt 20 Teilnehmenden.

Rottweil – Der Organisor dieser ersten Rottweiler Nacktwandertage heißt Dieter E. Albrecht, von dem die NRWZ zuletzt im Juni berichtete, wie er nackt durch die Gegend lief, bis die Polizei kam. Auch die verbliebene Lokalzeitung berichtete, und Albrecht war nicht zufrieden mit dem Tenor. Daher kritisierte er uns Journalistinnen und Journalisten nun, „beim Artikel über meinen Spaziergang am Welt-Naturisten-Tag“ seien wir „etwas zynisch, reißerisch, polemisch“ gewesen oder „einfach in Ihrem Gedankengut hilflos, mit dem Thema objektiv umzugehen.“ Nun gut, daran mag sich bis heute nichts geändert haben, aber wir von der NRWZ tun unser Bestes, objektiv zu bleiben. Daher die Fakten:

Von kommendem Donnerstag bis einschließlich Sonntag sollen sie stattfinden, die ersten Rottweiler Nacktwandertage. Die Programmpunkte: am Donnerstag ankommen, kennenlernen, spätnachmittags an einer kleinen Stadtführung in der mittelalterlichen Stadt Rottweil teilnehmen, vor allem letzteres bekleidet. Am Freitag soll eine „Event-Wanderung nackt oder mit Nackten im Neckartal“ stattfinden, die von Epfendorf nach Villingendorf führt. Der Organisor will für zwei Saunawagen am Wegesrand sorgen, Ausklang ist in der „Krone“. Am Samstag sollen verschiedene Wanderungen und ein gemeinsames Grillen oder Abendessen drinnen, je nach Witterung, stattfinden.

Albrecht rechnet mit rund 20 Teilnehmenden, hat einen Mitstreiter aus der Naturistenszene, der sich nach seinen Angaben an der Organisation beteiligt. Allen Unbedarften erklärt er eine der (vielen) Regeln: „Die Wanderungen heißen 'nackt oder mit Nackten', was gleichbedeutend ist, dass ohnehin jede/r nach

Witterung passend angezogen oder ausgezogen sein wird.“

Ausklang der viertägigen Veranstaltung soll bei Dieter Albrecht zu Hause sein, wo einige der Teilnehmenden auch gegen das Mitbringen wenigstens von Bettwäsche übernachten können.

Auch und vielleicht gerade Frauen sollen sich angesprochen fühlen, wohl, um sie zur Teilnahme zu ermuntern, verlost Albrecht einen kleinen Hörli-Rottweiler unter allen Teilnehmerinnen.

In der Community kommt seine Initiative gut an, man begrüßt sich voller Vorfreude mit nactiven oder naturistischen Grüßen. „Ich finde Angebot und Idee ganz wundervoll und freue mich aufs Kommen. Hoffentlich taugt das Wetter zum Nacktsein“, schreibt einer.

Die Studenten Nils und Ada von der Uni Marburg führen anlässlich der Veranstaltung laut Albrecht im Rahmen der Kultur- und Religionswissenschaften eine ethnografische Studie zu FKK in Deutschland durch. Sie wollen mitwandern. Es geht um eine teilnehmende Beobachtung, bei welcher sie gelegentlich Notizen machen und Interviews führen.

Infos bis ins detaillierte Detail: <https://dieter-albrecht.de/Rottweiler-Nacktwandertage>